



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 3. Mai 2019

FC Masis Aarau : FC Entfelden 2:3 (2:0)

Sportplatz : Schachen, Kunstrasen, Aarau
Schiedsrichter: Gabriele Tozmann

Tore

04. Min. 0:1
16. Min. 0:2
47. Min. 1:2 Qendrim Kolica
70. Min. 2:2 Nils Suter
90. Min. 2:3 Lazar Vuceljic

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Habtom Kiros, Gazmend Gjini, Nils Suter, Daniel Binder, Sascha Vogel, Agon Beqiri, Edis Hajrovic, Shuaib Seljmani, Qendrim Kolica, Rico Lehmann

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Lazar Vuceljic, Rafael Meier, Rafael Singy, Davide Ragusa, Raoul Hauri, Juan Carlos Brugger,

Wechsel FC Entfelden

55. Min. Lazar Vuceljic für Rico Lehmann
65. Min. Raoul Hauri für Shuaib Seljmani
91. Min. Rafael Singy für Agon Beqiri
92. Min. Juan Carlos Brugger für Edis Hajrovic

Bemerkungen FC Entfelden

Damiano Arturi, Alessandro Busto, Edin Herdic, , Vincenzo Grimaldi, Daniele Vanvitelli, Ajdin Kucalovic, Gianluca Moro (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

Edis Hajrovic, Agon Beqiri, Lazar Vuceljic

Sieg in letzter Sekunde

Entfelden bleibt auch im achten Spiel in Folge ungeschlagen. Es war das erwartete schwere Spiel auf dem Kunstrasen im Aarauer Schachen gegen ein Masis, das mit dem Rücken zur Wand steht und durchwegs auch Qualität hat. Das Spiel des

Heimteams war ziemlich simpel; hinten reinstellen und gefährlich kontern. Nach 45 Minuten hatte Entfelden zwar ca. 75% Ballbesitz und die eine oder andere gute Torchance, Masis führte aber mit 2:0. Bereits nach vier Minuten spielte die Entfelder Defensive nur quer und zurück und fand sich durch einen Abspielfehler plötzlich im Rückstand. Als sich das Gästeteam langsam wieder fing, geriet man in einen Konter und so stand es plötzlich 2:0. Trotz einigen guten Torchancen konnte Entfelden bis zur Halbzeitpause am Ergebnis nichts mehr verändern. Nicht nur die massierte Abwehr von Masis bereitete Probleme, auch der Schiedsrichter piff gegen 20 Abseitsstellungen und vernichtete so fast jeden vielversprechenden Entfelder Angriff; mehrmals auch zu Unrecht.

Nach der Pause wollte Entfelden den Fehlstart korrigieren und rannte 45 Minuten mit Dauerdruck das Tor der Masis an. Mit mehr Tempo und mehr Bewegung im Spiel folgte bereits nach zwei Minuten der Anschlusstreffer durch Qendrim Kolica. Nach 70 Minuten war es erneut Qendrim Kolica, der den Abschluss suchte. Der Abpraller landete bei Nils Suter, der den verdienten Ausgleich erzielte. Mit der Einwechslung von Lazar Vuceljic kam nochmal Schwung in die Partie und der Entfelder Druck wurde immer höher. Masis war zwar langsam müde, doch die Konter blieben stets gefährlich, so dass sich auch die Entfelder Defensive und der Entfelder Torhüter auszeichnen mussten. Zehn Minuten vor Schluss setzte Lazar Vuceljic einen Freistoss an die Querlatte, der Torhüter schaute nur noch hinterher. Zwei Minuten vor Schluss fiel das überfällige 2:3. Der Schiedsrichter gab aber aus uns noch unerklärlichen Gründen das Tor nicht. Gegen den Willensstarken Abschluss von Lazar Vuceljic in der 91. Minute konnte aber auch der Schiedsrichter nichts mehr ausrichten. Die drei Punkte gehen absolut verdient nach Entfelden, obwohl Masis das erwartet schwere Auswärtsspiel war.